

Information zur Kleidersammlung in der Stadt Nürnberg - Bitte um Ihre Mithilfe -

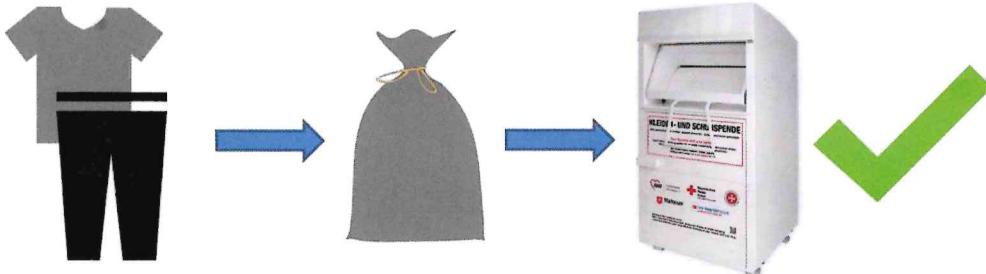
Sehr geehrte Kleiderspenderin, sehr geehrter Kleiderspender,

wir haben ein großes Problem bei der Kleidersammlung in Nürnberg und wenden uns deshalb heute mit einer wichtigen Bitte direkt an Sie. Doch zunächst einige Informationen:

Schon in den Kriegsjahren sammelte das Rote Kreuz Kleider, um diese an bedürftige Menschen weiterzugeben. Die Altkleidersammlung, die sich daraus entwickelte, half lange Jahre Menschen in nationalen, wie auch internationalen, Krisen mit Kleidung zu versorgen. Auch damals wurde schon nicht benötigte Kleidung verkauft, damit die Logistik und Sortierung finanziert werden konnte. Heute wird die gebrauchte Kleidung überwiegend in den Kleiderläden oder Kammern eingesetzt und es wird ein Lager für den Katastrophenfall vorrätet.

Nach wie vor ist es aber unbedingt nötig, dass es sich um noch tragbare Kleidung handelt. Es wurden zwar auch Verwendungswege für die nicht brauchbaren Kleider gefunden, wie zum Beispiel die Verwendung als Putzlappen oder die Weiterverarbeitung zu Malervlies und Dämmstoffen, aber dies reicht heute oftmals nicht mehr aus. Ziel ist es, möglichst viel der gesammelten Altkleider einer Wiederverwendung in der Form zuzuführen, dass sie wieder getragen werden. Um dies zu gewährleisten ist es sehr wichtig, dass die gespendeten Altkleider in Plastiksäcke verpackt und somit vor Feuchtigkeit und Verschmutzungen geschützt sind. Und genau hier beginnt unsere Problem:

Wir stellen fest, dass immer mehr Menschen entweder aus Unwissenheit oder aus falsch verstandenen Umweltschutzgründen die Kleider lose in die Container werfen. Unsere Container sind zwar wasser- aber nicht feuchtigkeitsdicht. Das Entleeren der Container erfolgt noch händisch, was bedeutet, sollte es beim Entleeren regnen, werden die Kleidungsstücke nass und damit unbrauchbar. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Kleider in Säcke oder Tüten verpackt sind.



Hier noch ein Hinweis: Wir sehen, dass immer öfter die „Gelben Säcke“ genutzt werden um Kleider zu verpacken. Abgesehen davon, dass es sich hier um eine Zweckentfremdung handelt, ist viel wichtiger, dass sich diese Säcke nicht für die Kleidersammlung eignen. Bereits beim Einwurf in den Kleidercontainer reißen diese Säcke und die Kleider sind wieder lose im Container.

Handelsübliche Müllsäcke eignen sich hier deutlich besser. Sie können sich auch gern bei uns in der Geschäftsstelle spezielle Säcke in haushaltsüblicher Menge holen.

Weiterhin werfen viele Leute Sachen in die Container, die wirklich nicht hineingehören. Deshalb hier nochmal eine Aufstellung, was in die Container gehört und was nicht:

Hiermit helfen Sie!

- ☒ Bekleidung (**sauber und tragbar**)
- ☒ Haus- und Heimtextilien
Bettwäsche, Tischwäsche
Badtextilien, Bettdecken aus Federn
- ☒ Schuhe (**tragbar, paarweise gebündelt**)
- ☒ Taschen (**funktionstüchtig**)
Handtaschen, Schultaschen, Sporttaschen, Rucksäcke

Das gehört nicht in den Container.

- ☒ Verschmutzte, kaputte oder **nasse** Bekleidung
- ☒ Textilreste, Schneidereiabfälle
- ☒ Bettdecken, die nicht aus Federn sondern aus **Hohlfasern (Polyester)** sind.
- ☒ Teppiche, Teppichboden
- ☒ Matratzen
- ☒ **Defekte** Taschen
- ☒ **Elektrogeräte, Töpfe usw.**
- ☒ **Abfälle**

Wichtig!

Bei unserem hier abgebildeten Container handelt es sich um Container, in denen ausschließlich tragbare Altkleider gesammelt werden. Diese Container sind nicht für Haus- und Restmüll!!

Verschmutzte und nasse Kleidung kann weder verwendet noch verwertet werden und sind über den heimischen Restmüll zu entsorgen. Kaputte Kleidung können Sie am Wertstoffhof abgeben.

Sie interessieren sich für die Altkleidersammlung? Weitere Infos unter:

www.altkleider-nuernberg.de oder www.brk-altkleider.de

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden:

Bayerisches Rotes Kreuz - Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301-223

